

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/66749/1570823/koelner-stadt-anzeiger-achtung-sperrfrist-mittwochmorgen-01-00-uhr-neue-bundeswehr> abgerufen werden.

Kölner Stadt-Anzeiger

Kölner Stadt-Anzeiger: ACHTUNG SPERRFRIST Mittwochmorgen 01.00 Uhr!
Neue Bundeswehr-Generalinspekteur Wieker in Fall Kundus verwickelt

02.03.2010 - 19:59 Uhr, Kölner Stadt-Anzeiger

Köln (ots) - Der neue Generalinspekteur der Bundeswehr, Volker Wieker, hat sich an den Vernebelungsversuchen nach dem Bombardement von Kundus beteiligt. Wieker sorgte in seiner Zeit als Chef des Stabes der ISAF-Schutztruppe in Kabul dafür, dass der NATO-Untersuchungsbericht über den Luftschlag zunächst streng geheim blieb. Das geht aus einem Schreiben Wiekers an das Bundesverteidigungsministerium hervor, das dem "Kölner Stadt-Anzeiger" (Mittwoch-Ausgabe) vorliegt. In dem Brief Wiekers an das Ministerium heißt es, es sei "nicht passend", eine nicht als streng geheim qualifizierte Fassung des Berichts zu erstellen, weil es sich um "sensible Informationen" handle. Bundesverteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg (CSU) hatte damals offiziell erklärt, er wolle sich um eine Herabstufung des Berichts kümmern. Zweieinhalb Monate, nachdem Wieker die Bitte des Ministers ablehnte, wurde er von diesem zum Generalinspekteur ernannt. In der Opposition wird vermutet, Guttenberg habe den Bericht von Anfang unter Verschluss halten wollen. Womöglich sei die Auswahl Wiekers auch ein Dank an ihn gewesen.

@@infblk@@

Pressekontakt:
Kölner Stadt-Anzeiger
Politik-Redaktion
Telefon: +49 (0221)224 2444
ksta-produktion@mds.de

Originaltext:

Kölner Stadt-Anzeiger

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/66749/koelner-stadt-anzeiger>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_66749.rss2